



Das Wasserkraftwerk Birsfelden, die Solaranlage am Laborgebäude an der Neuhausstrasse und das Windkraftwerk Juvent (v.l.n.r.): Das sind einige Quellen für den Ökostrom der IWB.

I ÖKOSTROMANGEBOTE DER IWB

Elektrifizierend ökologisch

Mit ihrem überarbeiteten Ökostromangebot setzen die IWB seit Kurzem neue Impulse. Eine klare Produktstruktur und attraktive Preise sollen breite Kundenkreise ansprechen. Neben Solarstrom, der deutlich günstiger geworden ist, bieten die IWB neu Windstrom und Strom aus rein regionalen Kraftwerken an.

Die IWB bieten seit längerem Ökostrom aus erneuerbaren Energien an. Jedoch haben nur wenige Tausend Kundinnen und Kunden davon Gebrauch gemacht. Mit dem neuen Ökostromangebot sorgen die IWB für mehr Transparenz und Verständlichkeit. Deutlicher als bisher können die Produkte bestimmten reinen Energiequellen zugeordnet werden. Der Nebeneffekt: Je nachdem, für welche Stromsorte sich die Kundinnen und Kunden entscheiden, können die IWB durch die Nachfrage Rückschlüsse ziehen, in welche Produktionsarten sie künftig gezielt investieren sollen.

Drei neue Produkte aus Sonne, Wind und Wasser

Mit der Sonne als Energiequelle wird IWB'Solarstrom zu 100 Prozent aus der Basler Solarstrombörse bezogen. Der Aufpreis auf den Standardstrom beträgt 50 Rappen pro Kilowattstunde. Damit senken die IWB

den Preis für reinen Solarstrom und sind schweizweit einer der günstigsten Anbieter.

Neu im Sortiment ist IWB'Windstrom, der gänzlich im Windkraftwerk Juvent produziert wird. Hier beträgt der Aufpreis 23 Rappen pro Kilowattstunde.

Wer sich für den ebenfalls neuen IWB'Regiostrom entscheidet, bezieht mit einem Aufpreis von zwei Rappen pro Kilowattstunde die günstigste Variante aus den Basler Wasserkraftwerken Birsfelden und Neue Welt. Der Vorteil dieser Anlagen: Die langen Transportwege über Hochspannungsmasten entfallen.

Kraftwerke «naturemade»

Alle Anlagen, die IWB-Ökostrom produzieren, erfüllen strengste ökologische Qualitätsanforderungen und tragen das Schweizer Gütesiegel «naturemade», das vom Verein für umweltgerechte Elektrizität verliehen

wird. Erst kürzlich erhielt das Kraftwerk Birsfelden das Label «naturemade basic», das den grössten Anteil an IWB'Regiostrom liefert. «Die Zeit für die Zertifizierung war reif», erklärt Werner Maier, Direktor des Kraftwerks Birsfelden. «Schon lange erfüllten wir die Qualitätsvorgaben. Jedes Wasserkraftwerk ist von Haus aus sehr sauber, aber wir sind noch einen Schritt weitergegangen. Durch die fettfreien Lager in den Turbinen und die rostfreien, selbstschmierenden Ketten beim Stauwehr gelangt kein Schmierfett in den Rhein. Zudem kühlen wir nicht einfach mit Flusswasser, sondern wir verfügen über ein geschlossenes Kühlwassersystem mit Wärmetauschern. So können wir auch kostenlos Wärme in das Nahwärmesystem von unserem Kraftwerk einspeisen. Da kann man mit gutem Gewissen sagen, wir produzieren Ökostrom.»

Andreas Merk

www.energie-und-wasser.ch